



Einfache Anfrage

Eingereicht von: Stefan Harder, FLiG

„Finanzielle Unterstützung der Gossauer Vereine“

Am 3.7.2007 habe ich zusammen mit 18 Mitunterzeichnern eine Interpellation zum Thema „Finanzielle Unterstützung der Gossauer Vereine“ eingereicht. Der Stadtrat hat in seiner Antwort darauf hingewiesen, dass zurzeit der Gebührentarif überarbeitet werde und der Stadtrat dabei auch eine kostenlose Benutzung der Anlagen durch Gossauer Vereine prüfen werde.

Am Vereinsapéro 2008 hat der damalige Stadtrat, Pius Keller, den Anwesenden die frohe Botschaft übermittelt, dass die Benutzung der städtischen Infrastruktur, zumindest für die Sportvereine, ab 1.1.2009 gratis ist. Dass dies nicht aus der Laune heraus geschehen ist bzw. Wunschdenken von Pius Keller war, bestätigt der Kommentar zum Budget 2009 zur laufenden Rechnung unter dem Konto 1340 Sport / 4911. Dort steht: „Als Zeichen der Wertschätzung für die grosse ehrenamtliche Vereinsarbeit **hat der Stadtrat im Juli 2008 beschlossen**, den Vereinen die städtischen Sportanlagen kostenlos zur Verfügung zu stellen“.

Aufgrund der Pressemitteilung vom 17.3.2010 über die nötigen Beitragserhöhungen im Schwimmclub Flipper sowie auch anderen Rückmeldungen von weiteren Sportvereinen muss ich davon ausgehen, dass die obigen Angaben (Aussage Keller, Kommentar Budget 2009) falsch sind.

Ich stelle darum folgende Fragen:

- Wie ist der Stand der Überarbeitung des Gebührentarifs?
- Was hat der Stadtrat in diesem Zusammenhang bisher beschlossen?
- Wann ist mit einer definitiven Regelung im Sinne meiner Interpellation vom 3.7.2007 zu rechnen?
- Trifft es zu, dass die Sportvereine im Jahre 2009 zuerst eine Rechnung erhielten, die anschliessend wieder storniert wurde?
- Mit welchen Kosten müssen die Sportvereine für das Jahr 2010 rechnen?
- Warum müssen die Mitglieder des Schwimmclubs neben dem ordentlichen Abonnement zusätzlich für die Wasserbenutzung bezahlen?

Gossau, 22. März 2010

Stefan Harder
FLiG